

Demenz ohne Tabus

Eine Demenz betrifft viele Menschen – aber wir sprechen zu selten offen darüber. Die diesjährige Krankenhaus-Kooperations-Veranstaltung lädt dazu ein, die Anzeichen ernst zu nehmen, ihre Ursachen differenziert zu betrachten und zu behandeln und Betroffene wie Angehörige gut zu begleiten.

Die Vorträge beleuchten das Erleben der Betroffenen: Welchen Einfluss nimmt die Art der dementiellen Erkrankung und der Behandlung? Wo liegen Chancen und Grenzen der neuen krankheits-modifizierenden Therapien? Wie beeinflussen seelische Prozesse, bedürfnisorientierte Förderung und qualifizierte Erstbegleitung die Krankheitsbewältigung?

Ergänzend bieten praxisnahe Workshops Tipps, Anleitung und Austausch zur stationären und häuslichen Versorgung. Im Mittelpunkt stehen wertschätzende Kommunikation, der Erhalt von Selbsthilfe, Alltagsroutinen und Mobilität sowie die Resilienz der Pflegenden.



**Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.**
Selbsthilfe Demenz

Zielgruppe: Ärztlich, pflegerisch oder therapeutisch Tätige, sowie Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte.

Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebestätigung.
Fortbildungspunkte der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden werden auf der Teilnahmebescheinigung ausgewiesen.

Identnummer: 20130513250003

Beauftragt durch den Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW

Anmeldung erforderlich

bitte bis zum 27.04.26 an:

netzwerkkoordination@alzheimergesellschaft-aachen.de
oder unter **02402 - 99 76 0 85**

Die Plätze sind begrenzt; die Anmeldebestätigung erfolgt gemäß der Anmeldeihenfolge. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen zum Zweck der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Bündnis Neurokognitive Störungen StädteRegion Aachen, das nach § 45c Abs. 9 SGB XI aus Mitteln der sozialen Pflegeversicherung und der privaten Pflegepflichtversicherung gefördert wird.



natureOffice.com/DE-275-2J7ZM57

ViSdP: Frau Kreutz-Kullmann, Vorsitzende der Alzheimergesellschaft StädteRegion Aachen e.V. | Rathausstr. 79 | 52222 Stolberg/Rhld.
Design: braindinx GmbH

Bildnachweis: © Adobe Stock



Krankenhäuser der StädteRegion Aachen
Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.

Demenz ohne Tabus

*früher erkennen, besser behandeln
und gut begleiten*

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei!



07. Mai 2026

13:00 Uhr - 17:30 Uhr

Kulturzentrum Altes Rathaus
Kaiserstraße 36 | 52146 Würselen

www.alzheimergesellschaft-aachen.de

Vorträge im Plenum

13:00 Uhr	Einchecken und Stehcafé
13:30 Uhr	Begrüßung (<i>Ursula Kreutz-Kullmann, Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.</i> <i>Claudia Liepert, Netzwerkkoordinatorin</i>) Grußwort (<i>Roger Nießen, Bürgermeister Stadt Würselen</i>)
13:45 Uhr	Impulsvortrag – Das darf doch nicht wahr sein! (<i>Wilbertz</i>)
14:00 Uhr	Wenn es nicht Alzheimer ist – Seltene Demenzformen im Blick (<i>Brandl Gabler</i>)
14:30 Uhr	Krankheits-modifizierende Therapien bei früher Alzheimer-Krankheit (<i>Häger</i>)
15:00 Uhr	Pause – Netzwerken – Stehcafé – Infostände
15:40 Uhr	Pssst! Darüber spricht man nicht! (<i>Josephs Kling</i>) • Widerstände und Abwehr verstehen
16:10 Uhr	MUTmacher*innen – Ehrenamtliche Begleitung für Menschen mit beginnender Demenz (<i>Kessels</i>)
16:40 Uhr	Ergotherapie und Logopädie bei Menschen mit Demenz (<i>Seeger Ligmann</i>)
17:05 Uhr	Podiumsgespräch (<i>Häger Kling Kessels Bischoff Errens</i>) Wie können wir Prävention und früh einsetzende Behandlung fördern?
17:25 Uhr	Verabschiedung (<i>Liepert</i>)

Workshops

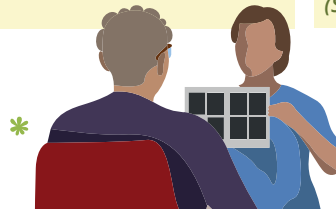
Bitte beachten: Die Workshops laufen zeitgleich mit den Vorträgen im Plenum in den ausgewiesenen Zeitfenstern



WS 1 – Hilfe zur Selbsthilfe
Umgang mit Erwartungen, Wünschen und Vorstellungen im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz
(*Hausmann | Macias-Göbbels*)

WS 2 – Demenz und Inkontinenz
(*Baser | Klassen*)

WS 3 – Resilienz in der Pflege
(*Schäfer*)



Meine Demenz, meine Familie und ich

WS 4 – Gespräche mit Betroffenen wertschätzend und stressfrei gestalten
(*Hoschek*)

- 1) 16:10 - 16:35 Uhr
- 2) 16:40 - 17:05 Uhr

WS 5 – Dem Sturz zuvor kommen und aktiv bleiben

- (*Bischoff | Gillessen*)
- 1) 16:10 - 16:35 Uhr
 - 2) 16:40 - 17:05 Uhr



Liste der Referierenden

Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.
Dipl.-Psych. Alfred Wilbertz – Neuropsychologe

Alexianer Zentrum für seelische Gesundheit, Aachen
Dr. med. Ingrid Kling – Oberärztin, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Sonja Josephs – Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg gGmbH
Claudia Hausmann – Demenzexpertin

Luisenhospital Aachen
Elisabeth Seeger – Leitung Ergotherapie/Logopädie
Dorothee Ligmann – Logopädin

Marienhospital Aachen
Maria Macias-Göbbels – Pflegetrainerin/Familiale Pflege

Neuropsychologische Praxis Dr. Vohn Würselen
Marisa Gabler, M.Sc. – Neuropsychologin
Arndt Brandl, M.Sc. – Neuropsychologe

Rhein-Maas Klinikum GmbH Würselen
Babett Errens – Pflegefachexpertin für Menschen mit Demenz, Teamleitung Akutgeriatrie und Geriatriische Rehabilitation

Sankt Antonius Hospital Eschweiler
Gülai Baser – Pflegetrainerin, Familiale Pflege/Pflegeberatung
Tatjana Klassen – Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz, Wunde
Verena Schäfer – Pflegepädagogin M.A.

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Zentrum für Demenz und Prävention Aachen (ZDPA)
PD Dr. med. Alexa Häger – Fachärztin für Neurologie, Klinik für Neurologie
Helena Hoschek, M.Sc. – klinische Psychologie und Psychotherapie, Klinik für Altersmedizin
Ramona Gillessen – Demenzexpertin, Sturzprophylaxe-Beraterin & MFA, Klinik für Altersmedizin
Barbara Bischoff – Leitende Ergotherapeutin, Vestibulartherapeutin, Klinik für Altersmedizin

